**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 76 (1950)

**Heft:** 23

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



HUMOR IN DEN GAZETTEN

Die Sauttersche Komödie war ein Einakter, und es ist kein Zufall, daß auch in der modernern <u>Transpiration</u> der erste Akt nicht nur der längste, sondern bei weitem auch der beste und einfallsreichste ist. Aber auch im zweiten und

Die haben halt bei der Umarbeitung weidlich geschwitzt!

— Hollywood in Henri Bernsteins Augen. r.b. In Hollywooder Filmkreisen flüstert man sich einen Ausspruch des nach Frankreich zurückgekehrten Schriftstellers Henri Bernstein zu, den man über seine Eindrücke in der Filmwelthauptstadt befragt hatte. Bernstein fasste diese in folgenden Worten zusammen: «In Hollywood findet man auf Schritt und Tritt ein Genie —», dann seufte er und fuhr fort: «Wenn man nur auch zwischendurch mal einem wirklichen Talent begegnete.»

Wenn in Hollywood tatsächlich so betrübliche Zustände herrschen, so ist es begreiflich, daß er seuft!

### Der Zürcher Gemeinderat

stimmte einem Kaufvertrag zum Erwerb von Land im Triemli im Ausmaß von rund 50 000 Franken zum Pauschalpreis von 1 150 000 Franken als Landreserve für ein zweites Stadtspital zu. Weiter wurde der Abänderung der Verordnung

Was die mit dem Geld herumwerfen!!!

was getan werden mune, im Ubnehmen begriffen war und man die Wegmarkierung gang auf die Schultern der einzelnen Fremdenorte ablentte. In den einzelnen Kurtorien entstanden wohl die verschiedensarbigiten Wegmarkierun-

. damit die Stücke nicht zu groß werden!!!

# Die Lehrstelle

an unserer Gesamtschule (8 Klassen) ist auf Frühjahr 1950 neu zu besetzen.

Zeitgemäße Besoldung - Schöne, sonnige Wohnung vorhanden (auch Gesangverein).

Um dem Lehrer Ständchen zu bringen!

rische Neutralität gewonnen. Nach einem Streitzug durch die Geschichte der eidgenössischen Neutralität, die auf ein Kantonabkommen aus dem Jahre 1399 über "Stillesitzen" bei Kriegswitwen anderer Staaten zurückgeht, völkerrechtlich aber erst im 2. Pariser Frieden 1815 im Interesse

Warum sollen die armen Kriegswitwen eigentlich «stillesitzen»?!



Umständeh, neuw.

## Waschmaschine

(Schweizerfabr.) bil lig. Läuft am Wasser. Zu bes von 8-14 Uhr.

Wohin, wohin ?

Nur Fr. 2600.—

neue 2-Zimmeraussteuer, Schlafzimmer Birken, mit 12teil. Bettinhalt, ½-Flaum. (L 1724)

Wohnzimmer, ebenfalls hart.
mod. Bufett, Tisch
und Stühle 'auch
Bild) all. nu Fr.

Für Gegner des Wohllebens!

findet leichtes, schönes Plätchen bei alleinstehen dem Herrn. — Alter nicht über 32 Jahre, ziemlich große Onstern Allter nich

Ein Gluschti!

18 15

b) Musique sacrée. A l'occasion du 20e anniversaire de la mort de Dom Mocquereau,

YOTERSINE L'entifrice

Musikalische Zahnpasta!

lungen erhofft: vielmehr verspricht er sich von einer vermehrten Abkehr von der Redeschreibe viel Zeitersparnis und eine wesentliche Verkürzung unwesentlicher Diskuffionen. Wer nämlich wochenlang vorher an einer Rede herumstudiert, sie im Bouillon entworfen und dann zu Papier gebracht

. und sie in kleinen Papiertassen serviert

Schlanke, große, 29jährige Tochter aus dem Aargen, protestantisch, mit braunem Haar und dunklen Augen, die alles Lebendige liebt, möchte einen gütigen und gesunden

lebensklugen Mann

kennen lernen, am liebsten Lehrer, der Sinn hat für Romantik und etwas Humor. – Ich habe viele Bücher und spiele Klavier, – Sonntags möchte ich für ihn kochen, mit ihm wandern und seither

Werktags soll er ins Wirtshaus gehen!

tung wurde die englische Mütze gewählt, und die Verzierungen der Uniform gefallen durch gedie-gene Einfachheit. Die heute erhaltene Uniform soll die bald 100 Jahre bestehende "Harmonie" anspornen zu neuem Mut und neuer Kraft, den Idealen der Mulit zu dienen.

Schade, daß der Beethoven keine Uniform

Jedermann kann das Schiessen erlernen, sei es als Sport oder zur Selbstverteidigung. Schalterbeamte, Sekretärinnen, Autofahrer, Ladenbesitzer und Verkäuferinnen, d. h. alle Personen, die der Gefahr eines Angriffes ausgesetzt sind, sollten im Wäffengebrauch geübt sein. Selbstschuten ist die beste Verteidigung. Die

In Zukunft wird sich der Chef vor An-näherungsversuchen schwer hüten müssen!!

### Aktionsprogramm der SFIU dar:

1. Auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet: «Eine tatsächliche Aufwertung der Kaukraft der Arbeiter in den Städen und auf dem Lände durch die Preisstabilität, die Vollbe-

Nur bei entsprechender Lohnerhöhung!

Selbstinserent, Berufsmann, 35 Jahre alt, kath., wünscht Bekanntschaft zwecks

#### Heirat

mit ser. Mädchen von schlanker Statur, evtl. mit Kind nicht ausgeschlossen, im Alter bis zu 30 Jahren.

Das eine schließt das andere nicht aus!





## Der würdige Rahmen zum würdigen Menü

ist die altfranzösische Weinstube

ZÜRICH

im Zentrum der Stadt beim Parade-platz. Telefon (051) 27 23 33

Hans König jun.